

# MDM im Einsatz

Interview mit Björn Gerhard,  
Hamilton Bonaduz AG



mdm  
tooling



**Durch den Einsatz von MDM, sind unsere Prozesse so strukturiert, dass wir jederzeit höchste Sicherheit und Qualität gewährleisten können.**

Das zukunftsorientierte Unternehmen Hamilton steht für Life Science und Medizinaltechnik. Die Produkte der Spitzenklasse dienen dem Wohl und der Gesundheit des Menschen. Björn Gerhard arbeitet seit über zwölf Jahren für das Unternehmen Hamilton in Bonaduz. Er absolvierte hier die Lehre als Polymechaniker und arbeitete danach in der Produktion/Mechanik. Dank gezielter Weiterbildung ist er heute Leiter der Unternehmenskommunikation, Personalentwicklung und Eventabteilung. Vor über 2 Jahren hat sich Herr Gerhard mit seinem Team für die Einführung der modernen Software «Manufacturing Data Management (MDM)» entschieden.

## **Herr Gerhard, Hamilton wirbt für sinnvolles Forschen und Produzieren. Was muss ich mir darunter vorstellen?**

Hamilton ist aktiv in den Bereichen Medizinaltechnik, Life Science und Prozess Analytics. Die Produkte sind in fünf verschiedene Segmente gegliedert. Der ursprünglichste Bereich ist die Erfindung des Gründers Clark Hamilton. Es handelt sich dabei um Glasspritzen, beziehungsweise Mikroliterspritzen, welche zu Laborzwecken in der Forschung und Entwicklung Verwendung finden.

Dazu gekommen sind Laborapplikationen, Beatmungsgeräte, Sensoren für Flüssigkeits- und Sauerstoffmessungen und Storage,

sowie hochautomatisierte Lagersysteme für biologische Substanzen.

## **Die mechanischen Teile Ihrer Produktpalette stellen Sie in der hauseigenen Werkstatt her. Was hat Sie dazu bewegt, hier in die moderne Softwarelösung Manufacturing Data Management (MDM) zu investieren?**

Wir sind daran interessiert, unsere Produktionsabläufe stetig zu optimieren. Die Software MDM ermöglicht uns die Generierung von Daten, die anschließend ausgewertet und in weiteren Produktionsprozessen wiederverwendet werden können. Dies deckt für uns vieles ab, was im alltäglichen Betrieb vorher Fleißarbeit bedeutet hat. Oft gingen Daten verloren oder konnten nicht sofort gefunden werden, was viel Zeit gekostet hat. Mit MDM können wir Daten und Material speichern, verwalten und für jegliche weiteren Aufträge wiederverwenden. Die generierten Daten sind heute ein wichtiges Gut in jeder Unternehmung, bis in die Werkstatt.

## **Aus welchem Grund haben Sie sich für MDM entschieden?**

Uns war schnell klar, dass MDM für uns die richtige Software ist, um in Zukunft noch besser für die Herausforderungen am Markt bereit zu sein. Aus unserer Sicht ist es in der mechanischen Industrie ein großes Bedürfnis im Bereich Digitalisierung einen Schritt weiterzukommen. Das MDM ist eine sehr gute Investition in die Zukunft und wird bei uns im

gesamten mechanischen Bereich eingesetzt. Es ist wichtig, dass man sich für die Zukunft wappnet und entsprechend ausrichtet. Die Konkurrenz in der MEM Branche schläft nicht und der Personalmangel wird ebenfalls nicht kleiner. Um weiterhin als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, haben wir uns für die zukunftsweisende Lösung mit MDM entschieden. Mit der Beschaffung des MDM, haben wir einen essenziellen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

### **Wie haben sie die Implementierung vom MDM in ihr Unternehmen erlebt?**

Die Einführung der Software war sehr einfach und schnell. Man wusste, wer die Ansprechpersonen sind und es wurde klar geregelt, wer die Projektverantwortung trägt. Die Firma mdm software GmbH war sehr flexibel und jederzeit per E-Mail oder Telefon erreichbar. Wir haben Hand in Hand gearbeitet, der persönliche Einsatz der Mitarbeiter der mdm software GmbH war sehr hoch und der Support für uns konstant vorhanden. Dies haben wir sehr geschätzt und folglich die Implementierung sehr positiv erlebt. Die gute Zusammenarbeit ist heute noch beständig und wir pflegen einen regen Austausch.

### **Wie gehen Ihre Mitarbeiter mit der neuen Software MDM um?**

Interessant ist, wie unterschiedlich die einzelnen Mitarbeiter mit neuen Technologien umgehen. Wichtig dabei ist, die Leute zu motivieren die Software und ihre Vorteile zu nutzen, da es zu Beginn mehr Aufwand bedeutet. Man musste die Mitarbeiter davon überzeugen, dass die Arbeitsprozesse bis anhin nicht negativ waren, wir uns jedoch als Unternehmung für die Zukunft rüsten wollen und dies nun unser neuer Weg ist. Das MDM ist für uns eine Chance weiterzukommen und erfolgreich zu bleiben.

### **Bestand bei den Mitarbeitern die Angst, durch die Einführung der Software könnten Arbeitsplätze gestrichen werden?**

Ja, die Angst bestand tatsächlich. Für uns ist jedoch klar, dass die Investition in MDM lediglich eine Verlagerung der Aufgaben bedeutet, daher sind wir bestrebt, unser Personal stetig weiterzubilden und investieren viel in die Rekrutierung von gutem Personal. Durch die reibungslose Einführung, sowie der guten Software an sich, sind die Mitarbeiter jetzt überzeugte Anwender.

### **Sie arbeiten inzwischen seit zwei Jahren mit der Software MDM und konnten bereits viele Erfahrungen sammeln. Welches sind für sie die fundamentalen Vorteile?**

Wir haben viel weniger Aufwand in der Vorbereitung von Programmen, wie zum Beispiel der Werkstückherstellung. Einen einmal erbrachten Aufwand können wir mit der Software mehrfach nutzen. Die Daten sind zentral gespeichert und somit unabhängig von einzelnen Mitarbeitern.

Durch die Prozesssicherheit sind Fehlerquellen auf ein Minimum reduziert und wir haben keinen Ausschuss.

Darüber hinaus profitieren wir von geringerem Stillstand der Maschinen und sind so kosteneffizienter. Wichtig für uns ist, dass auch die vor- und nachgelagerten Prozesse funktionieren (Rüstprozess, Auswertungen, Werkzeugverwendung, Statistiken, etc.). Diese konnten wir optimieren und auf diese Weise einen klaren Mehrwert schaffen. Das MDM wickelt uns den gesamten Programmier- und Rüstprozess ab.

### **Was bedeutet dies konkret für Ihr Unternehmen?**

Es geht dabei um die Ersparnis von Zeit und Geld, was gerade in der Schweiz und unserem Lohnsegment von großer Bedeutung ist. Jede Stunde Produktivität ist sehr viel wert, was auf der anderen Seite bei jeder unproduktiven

Stunde Verlust bedeutet. So bleiben wir im Vergleich zum Ausland konkurrenzfähig und können unsere Arbeitsplätze erhalten und ausbauen.

### **Was erhoffen Sie sich von der Zukunft als Anwender von MDM?**

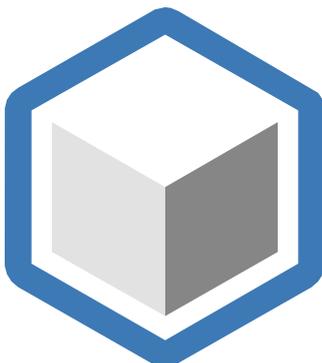
Weiterhin den tollen Support und die gute Beziehung zu der mdm software GmbH. Das wir uns austauschen und die Gespräche nicht durch ein Ticketsystem oder einen unpersönlichen Telefondienst ersetzt werden. Wir verstehen uns auch auf der menschlichen Ebene sehr gut, was für uns sehr wichtig ist und Vertrauen schafft. Ich denke, die gesamte Branche funktioniert auf diese Art und Weise. Meine persönliche Vision wäre eine mobile Lösung, bei welcher der Produktionsleiter von unterwegs oder zu Hause auf dem Sofa, die Prozesse überwachen und kontrollieren kann.

### **Welchen Unternehmungen würden Sie MDM empfehlen?**

Kleinbetrieben mit zwei bis drei Mitarbeitern bis hin zu Großunternehmen mit sehr vielen mechanischen Komponenten. Auch dem Kleinbetrieb bringt es den Vorteil, Dinge nur einmal vorzubereiten, was auch für Großunternehmen zukunftsweisend ist. Es gibt so viele Anforderungen, die Informationen an einem zentralen Punkt zu speichern, um eine Wiederverwendung zu ermöglichen.

### **Letze Frage: Würden Sie MDM nochmals einführen?**

Ja, auf jeden Fall! Auch im selben Rahmen, ich würde heute sogar versuchen noch mehr von dem System zu profitieren, da es einen großen Mehrwert bietet. Es braucht viel Einsatz, aber es hat sich für uns gelohnt. Das Speichern der Daten ist aus meiner Sicht ein ganz zentraler Punkt, der absolut wichtigste. Die Software zu implementieren hat mir großen Spaß gemacht und ich habe viel Herzblut investiert.



mdm software GmbH  
Kartenaweg 16  
9490 Vaduz /FL  
Tel.: +423 384 38 24

<http://www.mdmtooling.com>  
[info@mdmtooling.com](mailto:info@mdmtooling.com)